Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 30

Artikel: Det is Organisation
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-471646

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FLUGZEUGE

Ueber Meere, Ozeane
Schifft man im metall'nen Kahne,
Ueber Gipfel, die in Eis
Starren, geht die Wunderreis.

Donnernd über manchem Trugzeug
Unsrer Erde, fliegt das Flugzeug,
Uns gemahnend, das Geschehen
Aus der Vogelschau zu sehen.

In dem Licht der Aetherwellen
Viele Schatten sich erhellen.
Eng im Raume, halb nur lebt,
Wer stets an den Dingen klebt.

Koks

Stoss-Seufzer eines Ueberglücklichen

Endlich einmal ein internationales Flugmeeting mit F.

Säb ohni F isch mer afe verleidet!

Hahü

Gedanken beim Flugmeeting

... früher lag die Zukunft Europas auf dem Wasser;

... gegenwärtig liegt sie in der Luft;

... wann wird sie wieder auf sicherem Boden ruhen? Null-Null

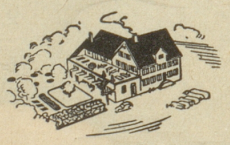
Sensations-Bericht

Letzten Samstag ist wieder ein Bundesrat zurückgetreten.

? ? ? ?

De Laur, me hätt nämli gsait, er sei de acht Bundesrot! Kaba

(... chum hät er abdankt, hät sich de Coloradokäfer erlaubt ufträtte!
Der Setzer.)

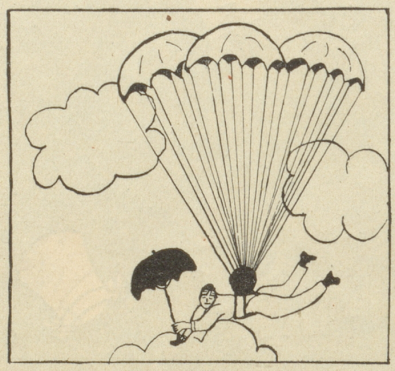


GASTHOF NEUHAUS RUMLANG

Neuhaus Rümlang: schön im Freien.
Neuhaus Rümlang: nett zu zweien.
Neuhaus Rümlang: Saal und Sälchen.
Neuhaus Rümlang: Hochzeitsmählchen.
Neuhaus Rümlang: Kegelbahnen.
Neuhaus Rümlang: V'rein mit Fahnen.
Neuhaus Rümlang: ein Begriff,
Denn Küch' und Keller haben Schliff!

Telefon 938 104 W. Keller-Rieder

Sonntagszeichner Max Haechler



Der Pessimist!

Es bessert

Soeben lese ich in der Zeitung, dass die Eidgenössische Front ihren Namen in «Eidgenössische Aktion» abgeändert hat.

In Zukunft wird man also nicht mehr von Fröntlern, sondern nur noch von Aktionären reden.

Bäumig! Slum

Zur Pfeifentoback-Steuer

meint der Sami:

Die z'Bern oba wöred sich au gschyder überlegge, wie sie 's Gäld usgäbed — anstatt wie sie's wieder ine bringed! Schnuggerli

Samstag und Sonntag
Der Tage sind's zwei.
Weekend zu Zweien
In Brunnen bei Frei!

Hotel Hirschen, Brunnen

Telephon 215 Familie A. Frei-Surbeck

Det is Organisation

Mein Vetter aus Berlin liest in meinem Leibblatt die langwierigen Verhandlungen über ein Finanzprogramm.

«Ach, Ihr Schweizer!» spricht er, «da reden drei Kommissionen in sone Sache rein! Bei uns, da jeht son Ding mit eenem Fedastrich in Ordnung, und — haste nich jesehn — schon musst de zahln. D e t is Organisation!» AbisZ

Von der guten alten Zeit

Unser Grossvater erzählt uns oft von den frühern billigen Zeiten. «In den siebziger Jahren, da konnte man ein Ei um zwei Rappen und ein Huhn um einen halben Franken bekommen.»

«Und da hast Du Dir wohl manches Huhn geleistet?» fragen wir Grosspapa mit glänzenden Augen.

«I wo», sagt der Grossvater und zieht bedächtig an seiner Pfeife, «ein halber Franken war doch damals eine Menge Geld.» Lü

Splitterchen

Wir haben viele S a c k verständige, aber wenige Sachverständige. Rülü

BOOTH'S DRY GIN

BY APPOINTMENT

Generalvertr. für die Schweiz: BERGER & Co., LANGNAU